

## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/41 /	öffentlich	2012/118	04.07.2012

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	18.09.2012				

**Volkshochschule Warendorf  
- Zustimmung der Gemeinde Ostbevern zum Haushalt 2012**

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Ostbevern stimmt nachträglich dem Haushalt der Volkshochschule Warendorf für das Jahr 2012 zu.

### Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushaltsplan der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2012 ist eine Verbandsumlage in Höhe von 20.400 € veranschlagt.

### Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [ ] nein [ **X** ]

### Sachdarstellung:

Die Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule hat in ihrer Sitzung am 3. Juli 2012 den Haushalt für das Jahr 2012 beschlossen.

Eine Teilnahme seitens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern war wegen der zeitgleich stattgefundenen Ratssitzung nicht möglich. Mit dem Verbandsvorsteher, Bürgermeister Uphoff, sowie dem Leiter der Volkshochschule, Herrn Zurbrüggen, wurde vereinbart, dass die VHS in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss einen Bericht geben wird.

Der Haushalt des Zweckverbandes der Volkshochschule Warendorf für das Jahr 2012 wurde entsprechend der Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements aufgestellt.

Wichtigste Aussagen des Haushaltes sind:

- Die Verbandsumlage ist mit 255.000 € - wie auch in den vergangenen Jahren - konstant geblieben. Dieses Ziel konnte erreicht werden, da die Haushaltsansätze intensiv auf Einsparmöglichkeiten analysiert wurden.
- Die voraussichtliche Umlage für die Gemeinde Ostbevern wird sich für das Jahr 2012 auf rd. 20.000 € belaufen.
- Neben den Umlagen sind die Gebühren der Teilnehmer der Kurse in Höhe von ca. 280.000 €, der Landeszuschuss in Höhe von ca. 200.000 € sowie die Erträge aus sonstigen Auftragsmaßnahmen und Kursen in Höhe von ca. 78.000 € die weiteren wesentlichen Erträge der VHS.
- Hinzu kommt der Ertrag aus der Erhöhung der Forderung gegenüber den Mitgliedskommunen für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 70.000 €.
- Zu den wesentlichen Aufwendungen zählen die Personal- und Versorgungsaufwendungen (ca. 755.000 €) sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Verwaltungskostenbeitrag und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 140.000 €.

Die wesentlichen Auszüge des von der Verbandsversammlung beschlossenen Haushaltsplanes für das Jahr 2012 sind dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt.

Herr Rolf Zurbrüggen wird in der Sitzung am 18.09.2012 den Haushalt 2012 vorstellen und einen Tätigkeitsbericht geben.

---

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter

---